**Presseinformation**



*Mats Rönnskog (l.), Geschäftsführer von NWE Network Engineering Oy Ab und Wistra Geschäftsführer Mark Zubel arbeiten ab sofort zusammen. Wistra wird unter anderem die Produkte Fix Road (M.) und Fix Strap (r.) vermarkten. Die Bilder stehen in hoher Auflösung unter* [*www.logpr.eu*](http://www.logpr.eu) *zum Herunterladen bereit. Quelle: Wistra*

Ladungssicherung

**Vertriebs-Kooperation zwischen Wistra und NWE**

NWE erhält exklusive Vertriebsrechte für alle Produkte aus dem Wistra-Sortiment für Finnland – Wistra vermarktet Lösungen der Fix-Serie europaweit

Selmsdorf, den 13. Dezember 2018 – **Die auf das Entwickeln und Herstellen von Ladungssicherungshilfsmitteln spezialisierten Unternehmen Wistra und NWE Network Engineering starten eine umfangreiche Vertriebs-Kooperation. Der jetzt unterschriebene Vertrag sichert** **NWE die exklusiven Vertriebsrechte für alle Produkte aus dem Wistra-Sortiment für den finnischen Markt. Im Gegenzug wird Wistra die von NWE entwickelten Lösungen der Fix-Serie europaweit vermarkten.**

Zwischen Wistra und NWE bestehen langjährige persönliche Kontakte. Bereits auf der diesjährigen Nutzfahrzeugmesse IAA präsentierte Wistra zwei Produkte von NWE aus der Fix-Serie. Vor diesem Hintergrund markiert die jetzt getroffene Vereinbarung einen weiteren wichtigen Meilenstein der Zusammenarbeit.

Wistra bietet das komplette Programm an Hilfsmitteln für die Ladungssicherung. Dazu zählen Zurrgurte in den unterschiedlichsten Varianten und Ausführungen bis zu einer Lashing Capacity LC von 10.000 daN, Ladungssicherungsnetze „Safeguard“ für den Einsatz im Kombi-PKW bis zum schweren LKW, Zurrschienen, Sperr- und Klemmbalken sowie Lade- und Gelenkladebalken. Die selbst entwickelten Sicherungsmittel wie das innovative Quick-View Label gehören zu den Alleinstellungsmerkmalen des Unternehmens. Wistra ist Mitglied der US-amerikanischen HEICO Companies LLC und bedient eigenständig den europäischen Markt. Weitere Mitglieder der HEICO-Gruppe sind auf dem US-Markt die im Bereich Ladungssicherung renommierten Schwesterfirmen Ancra und Kinedyne.

Weitere Sicherungshilfsmittel wie Kantenschutzecken und Antirutschmatten runden das Sortiment ab. Darüber hinaus stellt Wistra unter dem Produktnamen „Powerbrace“ auch heute noch Sicherheits-Drehstangenverschlüsse für Container, Kasten- und Kofferaufbauten und Wechselbrücken her, mit denen die Firma 1986 startete.

Die NWE Network Engineering Oy Ab ist ein mittelständisches Unternehmen, das sich auf Ladungssicherungssysteme für den See- und Straßentransport spezialisiert hat. Die im Jahr 2002 gegründete Firma hat ihren Sitz in Närpes nahe der finnischen Westküste. Weitere Informationen unter www.nwe.fi.

Die Produkte von NWE, speziell die Ladungssicherungshilfsmittel der Fix-Serie, zeichnen sich durch ihren extrem hohen Bedienkomfort und die damit verbundene Zeitersparnis aus. Zu einer erheblichen Arbeitserleichterung führt zum Beispiel das Ladungssicherungssystem Fix Strap. Dabei hängen die Zurrgurte an Gummiseilen und Schienen direkt unter dem Dach des Sattelaufliegers. Beim Beladen wird der Haken des Spanngurte heruntergezogen und an einem Zurrpunkt fixiert. Die Gummiseile sorgen dafür, dass der Haken nicht wieder herausrutscht. Nach der Beladung wird der Zurrgurt dann wie gewohnt über die Ladung gezogen und mit der Ratsche fixiert. Nach dem Öffnen der Ratsche für die Entladung ziehen die Gummiseile den Spanngurt unter die Decke des Laderaums. Auf diese Weise muss der Fahrer zum Sichern der Ladung nicht mehr auf die Ladefläche klettern oder den Zurrgurt über die Ladung werfen.

Bei Fix Road wird das gleiche Abhängungssystem wie beim Ladungssicherungssystem Fix Strap genutzt, das Wistra ebenfalls in das Produktportfolio aufgenommen hat. Fix Road besteht aus einer strapazierfähigen Plane, die mit Gummiseilen unter dem Dach des Sattelaufliegers befestigt ist. Die auf Schienen laufende Plane kann mühelos und schnell über das Frachtgut gezogen werden. Es besteht keine Notwendigkeit mehr, die Ladefläche zu besteigen, um Gurte und Kantenschutz anzubringen. Die mit bis zu 2.500 daN belastbare Plane legt sich gleichmäßig über das Transportgut und wird anschließend mit Hilfe integrierter Zurrgurten gespannt. Die rund 40 Kilogramm leichte Lösung erfüllt alle geltenden Sicherungsrichtlinien. Fix Road ist benutzerfreundlich und schont die Ladung, wobei es sich um Rollen, Paletten, Ballen, Bahn- und Plattenware bis hin zu Säcken und Oktabins handeln kann. Besonders bei sperrigem und unterschiedlich großem Frachtgut erleichtert Fix Road das Sichern der Ladung.

Die Lösungen Fix Marine und Truck-Safe gehören ebenfalls zur Fix-Familie. Fix Marine besteht aus einer verstärkten, maßgefertigten Plane mit aufgenähten Zurrgurten. Das System sichert und schützt auch sehr hohe Lasten an Bord von Schiffen und hält auch schwerem Seegang stand. Die Lösung kann um eine wetterfeste Abdeckung für die Seitenflächen der Ladung ergänzt werden. Eingesetzt wird Fix Marine vor allem für den Transport von hohen, aufrechtstehenden Papierrollen.

Truck-Safe ist hingegen ein automatisiertes und patentiertes Ladungssicherungssystem, mit dem Ladung auf Knopfdruck schnell und sicher verzurrt werden kann. Das Anziehen der Zurrgurte auf die gewünschte Spannung dauert zwischen einigen Sekunden und einer Minute. Truck-Safe überwacht auch das Spannungsniveau und spannt die Gurte bei Bedarf automatisch nach. Insbesondere im Shuttle-Verkehr ermöglicht das automatische Ladungssicherungssystem eine erhöhte Wirtschaftlichkeit und verbessert die Arbeitssicherheit.

**Pressekontakte:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wistra GmbH**Cargo ControlMark ZubelAn der Trave 11D-23923 SelmsdorfTelefon: +49 (0) 38823 258-0E-Mail: info@wistra.eu | **KfdM**Kommunikation für den MittelstandMarcus WalterSudetenweg 1285375 NeufahrnTel. 08165 / 999 38 43E-Mail: walter@kfdm.eu |

Der Abdruck ist honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.